

Projekt DUO

Videoinstallation im 6.Stock

Ab 9. Februar

DUO 07

Naomi Tereza Salmon und Hanga Séra
« Alles fließt »

Am 21. Februar 2024 ab 17h

Midissage mit Naomi und Hanga
Eine Veranstaltung vor Ort hier im Gleis 70
Im Treppenhaus, 6.Stock

Die *Duo*-Arbeitsgruppe wird anwesend sein
und ist für Fragen offen

Was ist *DUO*

Sicher ist euch aufgefallen, dass am Ende unseres Treppenhauses im 6.Stock eine Installation aufgebaut worden ist: Mit Beamer (schwarzer Kasten neben Lifttüre) werden - künftig und bis auf weiteres - Arbeiten von Mieter:innen unseres Hauses gezeigt.

Unter dem Titel ***DUO*** gestalten jeweils zwei Personen oder Gruppen der Genossenschaft gemeinsam einen *Duo*-Beitrag und präsentieren diesen vor Ort. Alle Mieter:innen sind dazu eingeladen.

Das Projekt DUO ist von einer Arbeitsgruppe initiiert worden (Peter Radelfinger, Sandro Steudler, Marc Wischnitzky, Ursula Palla, Lukas Zeller). Organisatorische, technische und inhaltliche Fragen können mit dieser Gruppe besprochen werden.

Interessierte melden sich bei der DUO-AG direkt oder per Mail
duo@gleis70.ch mit einer kurzen Ideenskizze in ein paar

(Stich-)Worten / Bildern, Skizzen... Bei wenigen Anmeldungen geht die DUO-AG mit Anfragen auf einzelne Personen und Gruppen zu.

Der Grundidee des Projektes basiert auf der Überzeugung, dass in diesem Haus ein grosses Potential an Kreativität, Wissen und Können; an Erfahrung und Kraft vorhanden ist. Die Schaffung dieser Plattform ermöglicht Austausch, Konfrontation und Verknüpfungen. Sie ermöglicht die Schaffung exemplarischer Produktionen.

Das Projekt DUO reiht sich in das Konzept (künstlerischer) Interventionen im (Treppen-)Haus ein und wird von der Genossenschaft Gleis 70 unterstützt.

Hinweise für interessierte DUO-Produzent:innen

Der *Duo*-Ort ist ein Durchgang. Er befindet sich im Treppenhaus unserer Genossenschaft, die ca. 300 Personen umfasst: Künstler:innen, Handwerker:innen, Forscher:innen, (alternative) Betreiber:innen und Gäste... die meisten auf dem Weg in die Kantine oder aufs Dach zum Essen, zum Ausruhen sind. Dieser Ortsbezug als Durchgang ist zu berücksichtigen. Das Zeitfenster der Betrachtung wird für die meisten kurz sein.

Medial und inhaltlich sind im Rahmen des Settings keine Grenzen gesetzt: Projektionen von Bildern, Texten, Filmsequenzen, Loops... (im Moment alles ohne Ton).

Er- und gewünscht sind eigensinnige Ideen und Beiträge mit Delikatesse und Dringlichkeit.

Das Zusammenspiel des *Duos* wird von zentraler Bedeutung sein. Ebenso die Anordnung (Montage), aber auch die Abfolgen, Geschwindigkeiten und Rhythmen der gezeigten Elemente.

Mit herzlichen Grüssen
Arbeitsgruppe DUO